

Bitte
ausreichend
freimachen

PD Dr. M. Kraemer / U. Tappe
Chirurgie/Koloproktologie
Gastroenterologie/Viszeralmedizin
St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm



Fortbildungsveranstaltung

9. Symposium

Standards und Kontroversen in der Viszeralmedizin

Samstag, 25. Mai 2013 · 9.30–13.15 Uhr s.t.
„Maximilianpark“ · Werkstatthalle
Alter Grenzweg 2 · 59071 Hamm

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Canan Ceran

Allgemein- und Visceralchirurgie /
Koloproktologie, St. Barbara-Klinik
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm

Carl-Nikolaus Keller

Allgemein- und Visceralchirurgie /
Koloproktologie, St. Barbara-Klinik
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm

Priv.-Doz. Dr. med.

Matthias Kraemer

Allgemein- und Visceralchirurgie /
Koloproktologie, St. Barbara-Klinik
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm und
St. Josef-Krankenhaus
Bockum-Hövel
Albert-Struck-Str. 1
59075 Hamm

Saskia Mankewitz

Allgemein- und Visceralchirurgie /
Koloproktologie, St. Barbara-Klinik
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm

Dr. med. Heinrich Miks

Ärztzentrum Hamm Norden
Sudetenweg 6
59065 Hamm

Prof. Dr. med. Michael Rünzi

Zentrum für Innere Medizin, Klinik
für Gastroenterologie und Stoff-
wechselerkrankungen,
Kliniken Essen Süd
Propsteistr. 2
45239 Essen

Dr. med. Ulrich Tappe

Gastroenterologie,
St. Barbara-Klinik
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm und
Ärztzentrum Hamm Norden
Sudetenweg 6
59065 Hamm



In Zusammenarbeit mit der
Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.

Aufwendungen (bei Drucklegung):

Falk Foundation e.V. Hauptsponsor mit € 3.500 für
Organisation, Programmdruck und -versand,
Referentenhonorare, Technik und Imbiss

Weitere Sponsoren:

abbvie **AbbVie GmbH & Co KG**, Wiesbaden € 1.500

Almirall **Almirall Hermal GmbH**, Reinbek € 1.000

für Standfläche und Werbenutzung

Die Unterstützung ist ohne Einfluss auf Inhalt und Auswahl der
Referate sowie Kaufentscheidungen.

Einladung

9. Symposium

Standards und Kontroversen in der Viszeralmedizin

Gibt es ein „Reizdarmsyndrom“?

Samstag, 25. Mai 2013

9.30–13.15 Uhr

„Maximilianpark“
Werkstatthalle
Alter Grenzweg 2
59071 Hamm



St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

In Zusammenarbeit mit der
Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.

Zur
Zertifizierung
angemeldet

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Diagnose „Reizdarmsyndrom (RDS)“ wird häufig gestellt. In aktuellen Studien wird die Prävalenz in westlichen Ländern zwischen 10 und 20% angesiedelt. RDS ist Thema vieler Publikationen. Das Internet ist voll von Beratungs- und Selbsthilfeforen. Der Markt für diverse, häufig rezeptfreie Heilmittelchen boomt.

Provokativ formuliert: während die eine Seite (Kraemer) das Reizdarmsyndrom als Mythos betrachtet, erkennt die andere Seite (Tappe) in dieser Diagnose durchaus eine Wertigkeit. Es handelt sich, dem Motto unseres gemeinsamen Symposiums gemäß, um eine wirkliche Kontroverse. Es erwartet Sie somit ein fachlicher Disput, allerdings ausgetragen in freundschaftlicher Atmosphäre.

Trotz einer Vielzahl anderslautender, oft plakativer Statements entwickeln sich Gastroenterologie und Viszeralchirurgie in der Realität immer noch mehr neben- als miteinander. Aber: die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Klammer der Viszeralmedizin hängt nicht immer davon ab, dass man in allen Bereichen gleicher Meinung ist.

Es ist bei dieser kontroversen Thematik auch nach dem Symposium unter uns kein völliger Konsens zu erwarten, allenfalls eine weitere Annäherung. Damit können wir beide gut leben!

Ebenso wie die letzten Jahre richtet sich das Symposium nicht nur an Chirurgen und Gastroenterologen. Das Thema dürfte auch von Interesse sein für Hausärzte, Internisten und fachübergreifend für alle Kolleginnen und Kollegen aus Klinik und Praxis, die mit der Behandlung von Erkrankungen des Bauchraums direkt oder indirekt betraut sind.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre

Matthias Kraemer
Ulrich Tappe

Programm

9.30 Uhr s.t. **Begrüßung und Einleitung**
U. Tappe, M. Kraemer

9.45 – 10.30 Uhr **SITZUNG 1**

Es gibt ein Reizdarmsyndrom!

Vorsitz: U. Tappe

**Der Reizdarm aus Sicht
des Gastroenterologen**

M. Rünzi

10.30 – 11.00 Uhr Pause

11.00 – 12.30 Uhr **SITZUNG 2**

Das Reizdarmsyndrom ist ein Mythos!

Vorsitz: H. Miks

**Die Defäkationsobstruktion: eine wichtige,
aber verkannte Ursache für das RDS!**

M. Kraemer

**Rom III – Kriterien bei Patienten mit
Defäkationsobstruktion**

C. Ceran

**Kritische Bewertung der Literatur
zum RDS anhand der Rekrutierungs-
kriterien für Studien**

C. Ceran

**Das Rektum als Obstruktionsursache:
Strukturfolgen und Funktionsverlust
beim inneren Rektumprolaps**

S. Mankewitz

**Assoziation von Obstruktion und
Kolondivertikulose**

C.-N. Keller

Diskussion: Vortragende und Auditorium

Anmeldung

An dem 9. Symposium
„Standards und Kontroversen in der Viszeralmedizin“
am Samstag, 25. Mai 2013, 9.30–13.15 Uhr,
im „Maximilianpark“, Werkstatthalle, Alter Grenzweg 2,
59071 Hamm

nehme ich teil

und bringe zusätzlich Person(en) mit

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Um Rückantwort bis 22. Mai 2013 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: MKraemer@barbaraklinik.de
- oder per Fax an: 02381/681 - 1168